YOUTH LEAD
THE CHANGE
GERMANY e.V.

# Konzept eines kommunalen Jugendbudgets

## zur Beteiligung junger Menschen





# Das sind wir

YOUTH LEAD THE CHANGE GERMANY e.V.

Wir sind der gemeinnützige Verein Youth Lead the Change Germany e.V.

Wir sind selbst junge Menschen, die Kommunen bei der Umsetzung eigener Jugendbudgets unterstützen. Dafür haben wir das Begleitprogram entwickelt, in dessen Rahmen wir bis zu fünf Kommunen bei Planung und Umsetzung eigener Jugenbudgets begleiten.

Das vorliegende Dokument dient dazu, einen groben Überblick über das Format und Prozess eines Jugendbudgets zu geben. Der Konzeptbrief ist als grobe Orientierung zu verstehen und basiert auf Erfahrungswerten, Best Practice Modellen sowie Expert:innen-Wissen. Es bietet eine Arbeitsgrundlage, auf der gemeinsam ein für Eure Stadt passendes und bedarfsgerechtes Konzept für einen Jugendhaushalt erarbeitet wird. Dabei wird es auf die Gegebenheiten der jeweilige Kommune zugeschnitten.

ylc-germany.de

# Jugend budget



## Das verstehen wir darunter

Jugendbudgets, oft auch Jugendhaushalte genannt, sind **partizipative Beteiligungsprozesse, in denen Jugendliche über ein reales Budget abstimmen** und so aktiv ihre Kommune mitgestalten. Dabei können sich alle Jugendlichen einer Kommune beteiligen: Sie reichen Vorschläge zur Stadtgestaltung ein, arbeiten diese in ko-kreativen Workshops gemeinsam mit der Verwaltung zu realisierbaren Projekten aus und stimmen anschließend gemeinsam über die Umsetzung ab. Das stärkt ihre Selbstwirksamkeit und schafft demokratische Erfahrungsräume im unmittelbaren Lebensumfeld.

## Beispielhafter Ablauf eines Jugendbudgets

### 1. Ideenaufruf

Alle Jugendlichen sind eingeladen Ideen für einen schöneren, nachhaltigeren Stadtteil/bezirk einzubringen.

### 2. Konzeptentwicklung

Aus den Ideen werden gemeinsam mit der Verwaltung machbare und finanzierbare Konzepte erarbeitet.

### 3. Wahlphase

Alle Jugendlichen des Stadtteils dürfen über die Konzepte demokratisch abstimmen.

### 4. Umsetzung

Die favorisierten Projekte werden mit kommunalen Geldern (ggf. kofinanziert durch z.B. Spenden) umgesetzt.

# Das Konzept

## Prozessbausteine in der Vorbereitungsphase

Baustein 1

**Projektteam**

Aufbau und ggf. Schulung des Projektteams, federführend durch verwaltungsinterne Projektleitung

Baustein 2

**Mandat in der Verwaltung**

Zusicherung der Unterstützung durch die Verwaltung in der Spitze und in Fachabteilungen

Baustein 3

**Mandat in der Politik**

Gewinnung der Unterstützung der Politik zur Konzeption und Umsetzung des Projektes (Politischer Beschluss)

Baustein 4

**Sicherung der Finanzierung**

Sicherung des Gesamtbudgets für das Projekt (Projektmittel und Jugendbudget)

Baustein 5

**Auswahl des Standortes**

Auswahl des Bezirks oder Stadtteils in dem das Projekt umgesetzt wird (optional)

Baustein 6

**Projektplan**

Erstellung eines Projektplans mit Meilensteinen, Zeitplan & Budgetplan

Baustein 7

**Öffentlichkeitsarbeit**

Bewerbung des Projektes, Teilen von Informationen, Roll-Out der Beteiligungsplattform

Baustein 8

**Projektvorbereitung**

Vorbereitung und Aufbau aller notwendigen Strukturen zur Projektumsetzung

Bei den Bausteinen ist zu berücksichtigen, dass es keine feste Reihenfolge gibt. Es gibt gewisse Abhängigkeiten zwischen den Bausteinen (wie Budgetplan und Sicherung der Finanzierung oder Mandat in der Politik und Auswahl des Standortes) und sie laufen hauptsächlich parallel.

# Das Konzept

## Möglicher Ablaufplan eines Jugendbudgets 1/2

### Teamaufbau
Kick Off als Interessiertentreffen / Roundtable / gemeinsamer Workshop, um Jugendliche und Multiplikator:innen (lokaler Partner) zu gewinnen und mit in den Prozess einzubinden. Darauf folgt die Bildung eines ehrenamtlichen Teams zur Begleitung und Unterstützung des Beteiligungsprojektes.

### Aufsuchende Aktionen
Zur Bewerbung des Projektes in Form von Schulworkshops/ Aktionsständen auf Veranstaltungen sowie zur Unterstützung zur Teilnahme an der Ideeneinreichungsphase

### Ideen sammeln / Ideenaufruf
Junge Menschen haben die Möglichkeit Ideen einzureichen, die durch vorab kommunizierte Kriterien gerahmt werden. Dies ist unterstützend für ein realistisches Erwartungsmanagement.

### Vorsortierung
Die eingereichten Ideen werden von einem Expertenrat vorsortiert. Die Kriterien zur Sortierung werden vorab festgehalten. Ziel des Schrittes ist es Transparenz zu schaffen und die Arbeit der kommenden Prozessschritte für alle Beteiligten zu erleichtern.

### Ideen weiterentwickeln / Konzeptentwicklung
Es erfolgt eine gemeinschaftliche Konzeptausarbeitung mit Verwaltung und den einreichenden Personen (Jugend) anhand der Erstellung von Steckbriefen. Hier wird gleichzeitig sichergestellt, dass die Projektkonzepte auf das Gemeinwohl und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele einzahlen. Die Ausarbeitung kann in verschiedenen Formaten stattfinden.

### Detaillierte Prüfung
Die ausgearbeiteten Konzepte werden im Detail durch einen Expertenrat der Verwaltung auf Machbarkeit geprüft und anschließend aufbereitet, sodass sie zur Abstimmung gegeben werden können. Bei dieser Aufbereitung können junge Menschen wieder aktiv eingebunden werden.

# Das Konzept

## Möglicher Ablaufplan des Jugendbudgets 2/2

### Politische Entscheidung
Die Bezirksvertretung hat eine letzte Möglichkeit die Konzepte zu prüfen, bevor sie zur Abstimmung zugelassen werden. Dies ist wichtig, um Frustration nach der Abstimmung zu vermeiden, sollten Projekte durch die Politik mit Gründen abgelehnt werden.

### Abstimmen
Alle Jugendlichen stimmen über die Projekte ab. Die Abstimmung kann in verschiedenen Varianten geplant werden, von digital bis analog, an einem Tag oder über einen Zeitraum hinweg. Wir empfehlen eine Einbindung der Schulen in diesem Prozessschritt.

### Bekanntgabe der Gewinnerideen
Die Gewinnerideen werden bekannt gegeben. Entscheidungen zu anderen eingereichten Ideen (Ausschluss, Machbarkeit etc.) wird ebenfalls transparent gemacht. Hier eignet es sich, einen Abschluss für alle Teilnehmenden zu organisieren: um die Erfolge zu feiern, Transparenz zu schaffen bzgl. der Nicht-Gewinner Ideen und um den Prozess zu reflektieren.

### Umsetzung und Fortschritt teilen
Die Projekte werden umgesetzt. Der Fortschritt wird regelmäßig bekannt gegeben - z. B. auf Social Media oder auf einer Website.

### 100-Tage-Check
Nach 100 Tagen wird geprüft, was bisher erreicht wurde. In einer Veranstaltung könnten Ergebnisse vorgestellt und die nächsten Schritte geplant werden.

**Unser Anliegen:** Die Partizipation junger Menschen sollte auch über die Basis-Beteiligung im Rahmen der zwei Phasen Ideeneinreichung und Abstimmung hinaus mitgedacht und gelebt werden. Beispielsweise bietet es sich im Laufe des Projektes an, immer wieder niedrigschwellige, kleinere Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen wie Treffen junger Menschen, um den Ideenaufruf oder eine Wahlparty gemeinsam mit dem Projektteam zu planen.